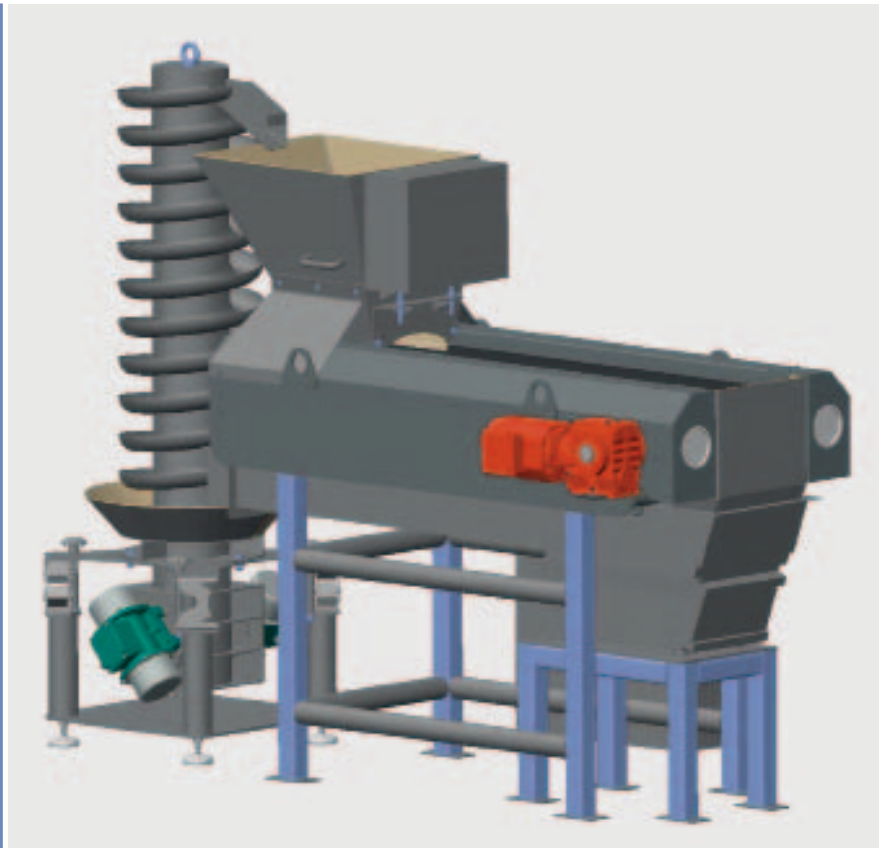


Auf dem Weg nach oben

Schwingförderergeräte für nahezu jeden Anwendungsfall



Links außen ist der Wendelförderer, in der Mitte die Dosierbandwaage und rechts unten ein Kleinförderergerät

Das Fördern von Schüttgütern unterschiedlicher Art stellt an die eingesetzten Fördermittel hohe Anforderungen. Mit den Wendelförderern der Firma Aviteq können Schüttgüter vertikal nach oben oder nach unten bis zu einem Höhenunterschied von 8 m transportiert werden. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, das Produkt thermisch zu behandeln.

Zurzeit befinden sich im Produktportfolio von Aviteq unter anderem Förderinnen und -rohre, Vibrationssiebe, Streudächer und Bunkerabzugseinheiten. Außerdem werden Wendelförderer, Kleinförderergeräte und Produkte aus der Wiegetechnik, z. B. Förderband-, Dosierband- und Differenzaldosierwaagen (Loss-in-Weight) angeboten. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Gesamtanlagen auf Basis der Schwingtechnik und deren Antriebskomponenten.

Nach oben oder nach unten

Die Wendelförderer eignen sich zum Fördern von Schüttgütern, die vertikal nach oben oder nach unten bis zu einem Höhenunterschied von 8 m transportiert werden müssen. Die Möglichkeit, gleichzeitig thermisch zu behandeln (z. B. Erwärmen, Kühlen, Trocknen), macht das Produkt speziell für die Lebensmittel-, Pharma- und Chemieindustrie interessant. Die aus eigener Fertigung stammenden Kleinförderergeräte

kommen überall dort zum Einsatz, wo feinkörnige Schüttgüter und nicht zu sperrige Massenteile aus Vorratsbehältern ausgezogen, gefördert, dosiert, zugeführt oder zugeteilt werden müssen. Ein großer Vorteil ist die hohe Förderleistung bei kompakten Abmessungen. Die Möglichkeit, dieses Produkt auch als explosionsgeschützte Ausführung zu erhalten, rundet das Produktangebot ab.

Gravimetrische Dosierung

Die Dosierbandwaagen des Anbieters dienen zur gravimetrischen Dosierung eines großen Spektrums an Schüttgütern von freifließendem Pulvern bis hin zu brückenbildendem Material mit Grobstücken. Sie erzielen eine Leistung von bis zu 2000 t pro Stunde bei einem dauerhaften und zuverlässigen Dosierbetrieb.

Stand D27

www.aviteq.de